

co2online

Klimaschutz, der wirkt.



Wirkungsbericht 2025 der co2online gGmbH

Inhalt



Impressum

Herausgeber: co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9, 10829 Berlin, info@co2online.de
Redaktion: Nadine Walikewitz, Christine Persitzky, Minh Duc Nguyen – co2online gGmbH
Gestaltung & Satz: Mirja Dittrich
Stand: März 2026

Titelbild: Hanna Günther/co2online
Illustrationen: Hanna Günther/co2online
Bilder: Fotos Seite: 1 v. l. o. n. r. u.: Marc Beckmann/co2online, Hanna Günther/co2online, Fotos Seite: 6, 7, 10, 11, 17, 18, 22, 23, 24, 6, 30, 31, 32, 36: Marc Beckmann/co2online, Foto Seite 3: Anna Rose/co2online, Fotos Seite 4 v. l. o. n. r. u.: Phil Dera/co2online, Marc Beckmann/co2online, Foto Seite 8: KNK – Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum, Fotos Seite 14 v. l. o. n. r. u.: Screenshot/t-online.de, Screenshot/FAZ, Screenshot/ZDF, frontal, Screenshot/bild.de, Screenshot/HR, alle wetter!, Screenshot/ntv, Fotos Seite 15 v. l. o. n. r. u.: Screenshot/bild.de, Screenshot/rbb Abendschau, Screenshot/t-online.de, Screenshot/Süddeutsche Zeitung, Screenshot/tagesschau.de, Screenshot/tagesschau24, Screenshot/spiegel-online.de, Foto Seite 16: SICHTBAR kreativ STUDIOS, Foto Seite 19: Phil Dera/co2online, Foto Seite 25: Christophe Gateau/BMUV, Foto Seite 28: Raum11/Jan Zappner, Foto Seite 29: Stefan Schultze, Foto Seite 40: Westend61, Fotos Seite 44, 45: Hanna Günther/co2online, Fotos Seite 46 v. l. o. n. r. u.: Phil Dera/co2online, Marc Beckmann/co2online, co2online, Nicole Gross, Marc Beckmann/co2online

co2online – über uns und das, was wir tun

**Klimaschutz, der wirkt –
dafür steht co2online seit
mehr als zwei Jahrzehnten.**

Ab Seite 6



Wirkung

**Seit über 20 Jahren setzen wir
auf datenbasierten Klimaschutz.
Das bedeutet: Wir können anhand
echter Werte nachweisen,
wie unsere Beratung zur
CO₂-Minderung beiträgt.**

Ab Seite 30



Dank und Ausblick

**Wirksamer Klimaschutz ist unser
Ziel – dafür braucht es Menschen,
die fokussiert bleiben, effizient
handeln und resilient sind.**

Ab Seite 44



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn wir es selbst gelegentlich versuchen: Der Mensch ist für Multitasking nicht gemacht. Den Nachrichten lauschen und dabei einen anspruchsvollen Text lesen? Geht nicht. Im Homeoffice das kranke Kind bei Laune halten und daneben die Präsentation für das nächste Meeting konzipieren? Auch schwierig. Wie sollte es also möglich sein, sich mehreren globalen Krisen gleichzeitig zu widmen – das, was gerade von der Menschheit erwartet wird?

Im Multitasking-Modus die ganze Welt retten, das können auch wir bei co2online nicht. Aber wir tun, was wir am besten können: Wir informieren, beraten und begleiten. Menschen, die ihre Heizung tauschen wollen. Mieterinnen und Mieter, die ihre Nebenkosten im Griff behalten möchten. Und wir tun das mit ganzer Kraft – noch fokussierter, noch effizienter und mit einer großen Portion Resilienz.

Fokus bedeutet für uns: Wir bleiben bei unserem Ziel, Klimaschutz im Gebäudesektor voranzubringen – indem wir Menschen dabei helfen, ihre Häuser und Wohnungen klimafreundlich zu heizen, zu

dämmen und mit Energie effizient umzugehen. Dabei ist eines klar: Echte Wirkung entsteht nicht nur online. Die Energiewende braucht Menschen, die vor Ort anpacken und andere mitnehmen. Unser Netzwerk in die Regionen hinein ist in den vergangenen Jahren gewachsen – und wir bauen es weiter aus, mit Entscheiderinnen und Entscheidern in den Kommunen, mit den Profis in den Heizungskellern, mit Lehrerinnen und Lehrern, Verbänden und Partnerorganisationen.

Das Thema künstliche Intelligenz wirbelt in allen Lebensbereichen vieles durcheinander. Neue Technologien nutzen auch wir, um effizienter – aber nicht weniger sorgfältig – zu arbeiten. Mit Bedacht eingesetzte KI-gestützte Werkzeuge helfen uns, Routineaufgaben zu beschleunigen und dadurch Kapazitäten für das Wesentliche freizuschaukeln: wirksamere Beratung, verständlichere Informationen, bessere und neue Tools, authentische Geschichten. So können wir mehr Menschen erreichen und ihnen genau die Unterstützung bieten, die sie brauchen – im richtigen Moment, auf dem richtigen Kanal.

Auch wenn die Nachrichtenlage uns täglich mit neuen Krisen und Entwicklungen konfrontiert, halten wir Kurs. Denn trotz aller Herausforderungen gibt es sie – die Menschen, die sanieren, die ihre Heizung tauschen und andere inspirieren. Ihre Beispiele zeigen: Die Energiewende ist nicht nur nötig, sie ist auch machbar.

Dieser Wirkungsbericht zeigt, was wir gemeinsam mit unserer Community im vergangenen Jahr erreicht haben. Er zeigt aber auch: Unabhängige, verlässliche Information und passgenaue Begleitung auf dem Weg zur klimafreundlichen Immobilie – das ist in unsicheren Zeiten wichtiger denn je. Gerade deshalb machen wir weiter – mit Ihnen, für Sie und für wirksamen Klimaschutz.



Ihre **Tanja Loitz**
Geschäftsführerin
co2online gGmbH

Unsere Vision

Verbraucher*innen setzen auf Klimaschutzmaßnahmen mit der größten Wirkung.



Dafür machen wir die abstrakten und komplexen Bereiche Gebäudesektor und Energieversorgung für Verbraucher*innen zugänglich, damit sie sowohl Kosten als auch Treibhausgasemissionen deutlich senken können.

Mit unseren digitalen Tools und datenbasierten Empfehlungen befähigen wir Verbraucher*innen direkt zum Handeln. Umgekehrt gewinnen wir dadurch fundierte Erkenntnisse über Bedürfnisse und Hürden, die dem Klimaschutz im Wege stehen.



Unsere Mission

Wir beraten online zu messbar wirksamen Klimaschutzmaßnahmen im Gebäude – von der Planung über die Umsetzung bis zur Erfolgskontrolle.

Unser Ziel

Wir leisten einen Beitrag zur CO₂-Minderung und beeinflussen die Rahmenbedingungen für wirksamen Klimaschutz.



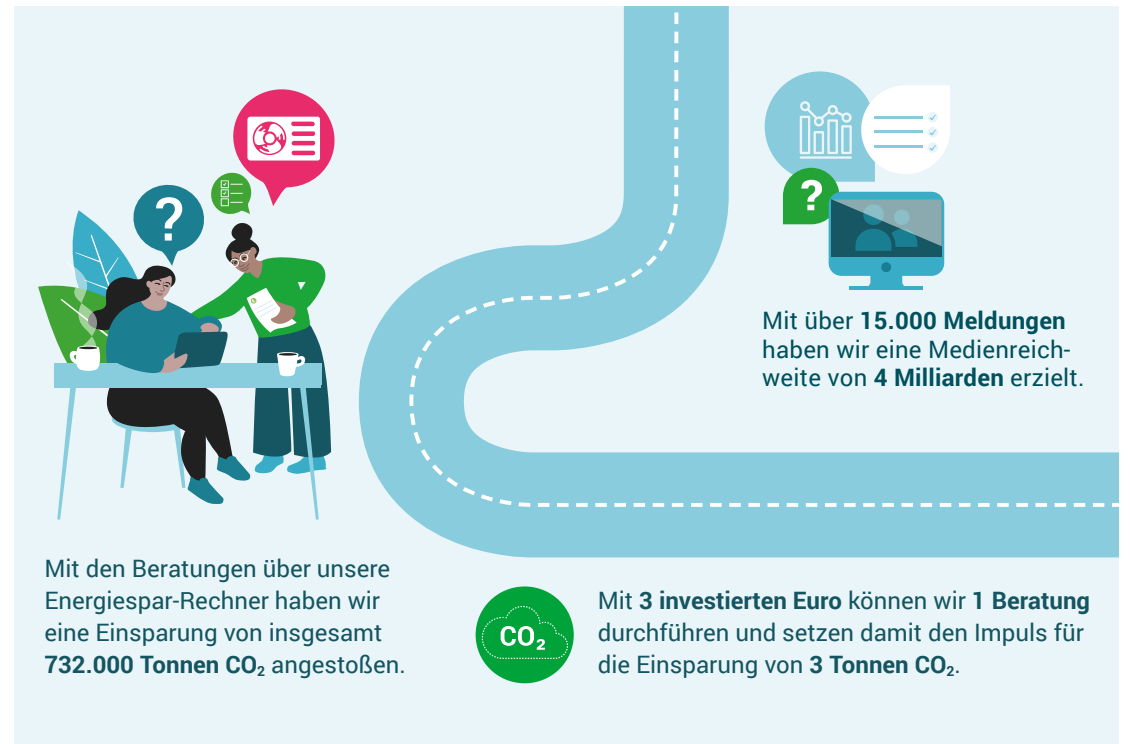
Durch unsere zielgruppenspezifische Beratung kommen Verbraucher*innen ins Handeln und reduzieren ihren CO₂-Fußabdruck. Auf gesellschaftlicher Ebene fungiert co2online als Sprachrohr der Nutzer*innen.

Unser Jahr 2025

Anhand von vier Schwerpunktthemen (Kostenfalle Gasheizung, Photovoltaik, Dämmen, Förderung) haben wir eine klar orchestrierte, kanalübergreifende Kommunikationsstrategie erarbeitet, die darauf ausgerichtet ist, Nutzer*innen entlang der gesamten User*innen-Journey mitzunehmen – von der ersten Information bis zur konkreten Handlung. Die Kommunikationswirkung ergibt sich in mehreren starken Säulen:

- hohe Reichweite durch kanalübergreifende Ausspielung (Newsletter, Webinare, Social Media, Erfahrungsberichte, Dialogstrecken, Presse, Landingpages)
- starke Nutzungsführung durch abgestimmte Journeys
- hohe Glaubwürdigkeit durch persönliche Geschichten und Input von Expert*innen
- aktive Community- und Partner-Einbindung
- starke visuelle und multimediale Präsenz
- Sichtbarkeit im öffentlichen Diskurs
- messbare Aktivierung und konkrete Handlungsimpulse

Außerdem ging unser co2online Campus an den Start. Damit wollen wir unsere Angebote für die Zielgruppe „junge Menschen“ stärken, bündeln und weiterentwickeln.





co2online – über uns und das, was wir tun

Klimaschutz, der wirkt – dafür steht co2online seit mehr als zwei Jahrzehnten. Wir zeigen Menschen, wie sie die CO₂-Bilanz ihrer Wohngebäude nachhaltig verbessern können – unabhängig, werbefrei und kostenlos. Mit digitalen Tools, datenbasierten Empfehlungen und individueller Beratung unterstützen wir Eigentümer*innen und Mieter*innen dabei, Energie zu sparen, zu modernisieren und passende Fördermittel zu finden. Gleichzeitig bringen wir Erkenntnisse aus

unserer Community in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ein, um die Rahmenbedingungen für mehr Klimaschutz im Gebäudebereich zu verbessern.

Unser interdisziplinäres Team arbeitet in Berlin daran, das große Einsparpotenzial im Gebäudebereich zu heben – beim Heizen, bei Strom und Warmwasser. Es besteht aus Expert*innen in Fach- und Energieberatung, Research, Kommunikation, Content-Creation, UX-Design, Produkt- und Projektmanagement.

Unser Impact:

Wir stoßen individuelles Handeln an und bewirken gesellschaftliche Veränderung.



Auf **individueller Ebene** bieten wir zielgruppenspezifische Beratung. Um Verbraucher*innen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu begleiten, stellen wir Erfahrungsberichte, Webinare und

weitere Angebote, wie zum Beispiel unsere Community VierWende, zur Verfügung.

Auf **gesellschaftlicher Ebene** fungiert co2online als Sprachrohr der Nutzer*innen: Erkennt-

nisse aus Auswertungen und Umfragen bereiten wir auf, lassen sie in unser Netzwerk einfließen und platzieren sie in Gesprächen mit Politik und Wirtschaft. Das Ziel: optimale Rahmenbedingungen für wirksamen Klimaschutz schaffen.

CO₂-Minderung durch zielgruppenspezifische Beratung

Was wir über unsere Nutzer*innen lernen, fließt in die Optimierung und Neuentwicklung unserer Produkte.



Mit unseren Produkten ermöglichen wir eine passgenaue Beratung für unsere Nutzer*innen. Dazu gehören Energiespar-Rechner, Themendossiers und -kampagnen, Praxistests und Newsletter.

Durch regelmäßiges Feedback sowie die Auswertung der Daten evaluieren und bilanzieren wir unsere Angebote.

Rahmenbedingungen für wirksamen Klimaschutz beeinflussen

Die Erkenntnisse spielen wir zurück in unser Netzwerk – etwa über Medienarbeit, Policy-Paper oder Netzwerktreffen.



Wir holen fortlaufend Meinungen, Fragen und Feedback zu aktuellen Klimaschutz-Themen aus unserer Community ein.

Mit differenzierten Befragungen und Analysen gehen wir den Bedürfnissen, aber auch Hemmnissen der Bürger*innen nach.

co2online in Zahlen

Die Wirkung unserer Arbeit lässt sich auch an konkreten Zahlen festmachen. 2025 haben wir erneut mehr als 1 Million Menschen erreicht, hunderttausende Online-Beratungen durchgeführt und damit erhebliche CO₂-Einsparungen angestoßen. Doch hinter jeder Zahl stehen Menschen – die eine Heizung getauscht oder eine Wärmedämmung angebracht haben oder die einfach bewusster mit Energie umgegangen sind. Die folgenden Daten und Fakten geben einen Überblick über unsere Reichweite, unsere Angebote und Projekte und die Wirkung, die wir gemeinsam mit unserer Community erzielt haben.



Was uns ausmacht

58
überzeugte
Klimaschützer*innen



22 Jahre
Energiespar-
Expertise

6,5 Jahre
durchschnittliche
Betriebs-
zugehörigkeit



34
kleine Klima-
schützer*innen
in der co2online-
Familie

Wir wollen nicht nur, dass unsere Nutzer*innen mehr Know-how bekommen. In dem, was wir tun, wollen auch wir immer besser werden. Dafür haben die Mitarbeitenden von co2online im Jahr 2025 viel Zeit in Wissensaufbau und Weiterbildung investiert und insgesamt 28 Fortbildungen absolviert.



Unsere Angebote



28 Dossiers

liefern vertiefende Informationen und Leitfäden für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.

Unser

monatlicher Newsletter

versorgt rund 155.000 Abonnent*innen mit Tipps rund um Klimaschutz und Energiesparen zu Hause.



37 Erfahrungsberichte

begleiten unsere Nutzer*innen vor Ort und prüfen unsere Empfehlungen in der Umsetzung.

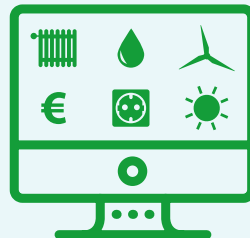


32 aktuelle Kampagnen

bieten Orientierung in komplexen Themenwelten.

9 EnergiesparChecks

ermitteln schnell und unkompliziert Einsparpotenziale.



Unsere Erfolge

1,1 Millionen Besuche

verzeichneten unsere Websites im Jahr 2025.



244.000

Online-Klimaschutzberatungen

schließen unsere Nutzer*innen jährlich mit unseren Angeboten ab.

155.000 Verbraucher*innen

umfasst unsere Community, mit der wir in konstantem Austausch sind.



1.000

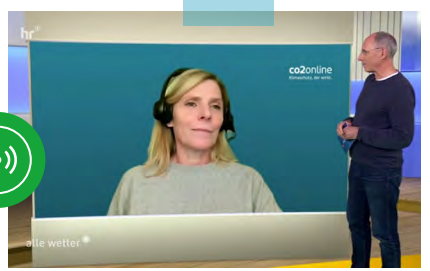
Praxistester*innen und Botschafter*innen

geben Klimaschutz ein Gesicht.

Unsere Medienpräsenz



Medienreichweite betrug in 2025 **4 Milliarden** und sie konnte im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesteigert werden.



Projekte 2025

Mieter*innen, Kommunen, Schüler*innen, Banken: Die Zielgruppen in unseren Projekten waren auch 2025 sehr unterschiedlich. Daneben haben wir die Hausbesitzenden immer ganz besonders im Fokus. Sie alle eint ihr Engagement für das Thema Klimaschutz in all seinen Facetten, die sich auch in unseren Projekten widerspiegeln.

Projekte

EnergiesparChecks

Laufzeit: seit 2004 kontinuierlich
Schwerpunktthema: Online-Beratung zu Sparpotenzialen am Gebäude und im Haushalt
Zielgruppe: Verbraucher*innen
Website: www.co2online.de/service/energiesparchecks



Unsere 9 EnergiesparChecks und 25 MiniChecks helfen Verbraucher*innen, Sparpotenziale zu einem konkreten Thema zu identifizieren und auszuschöpfen. Dabei erhalten die Nutzer*innen individuelle Beratungsergebnisse auf Basis ihrer Angaben. Zusätzlich liefern die Checks Hinweise zu passenden Fördermitteln, um die Maßnahmen zu finanzieren.

Und so geht's: Die Nutzer*innen machen zu Beginn einige Angaben zu ihrem Gebäude und ihrem Energieverbrauch. Darauf basierend zeigen die Checks, welche Maßnahmen für den jeweiligen Bereich am sinnvollsten sind. Die Informationsbasis unserer Checks halten wir stets auf dem neuesten Stand.

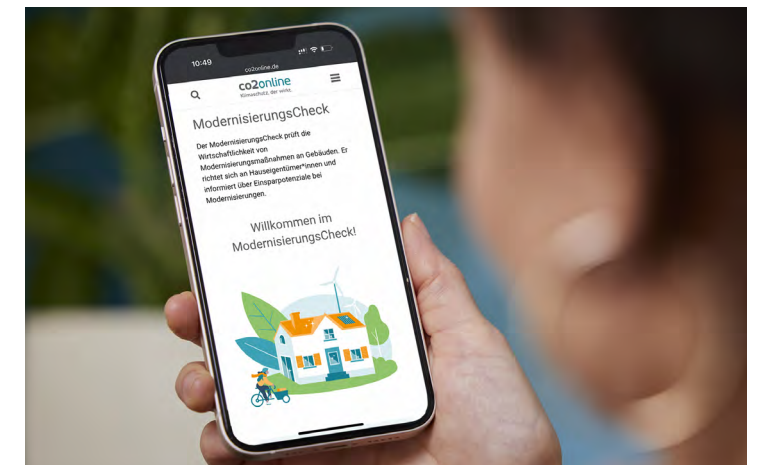
Die in den Checks gesammelten Daten fließen in unsere Gebäudedatenbank ein – ein

einzigartiger Datenschatz für den Gebäudebereich in Deutschland und die größte Abrechnungsdatenbank bundesweit. Mithilfe dieser Daten fertigen wir Analysen zum Energieverbrauch sowie zu dessen Entwicklung.

Highlights 2025

Der neue Modernisierungs-Check begeistert mit einer individuelleren und zielgerichteteren Beratung:

- interaktiver Finanzierungsrechner
- integrierte Fördermittelanalyse
- mit Effizienzklassen
- neue Seitenstruktur
- entwickelt mit Nutzer*innen und Expert*innen
- niedrigschwellige Vermittlung zur Energieberatung



Online-Klimaschutzberatung

Auch 2025 unsere umfangreichste Zuwendung

Zuwendung:	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Laufzeit:	Juli 2024 bis Juni 2026
Schwerpunktthema:	Klimaschutz und Energiesparen – digital, zur richtigen Zeit, am passenden Ort, mit relevanten Inhalten
Zielgruppe:	Verbraucher*innen, Bildungseinrichtungen, Multiplikatoren, Expert*innen vor Ort
Website:	www.co2online.de



Das Förderprojekt „Online-Klimaschutzberatung“ (OKSB) motiviert Verbraucher*innen dazu, eigene Energiespar- und Klimaschutzmöglichkeiten zu entdecken, zu verstehen und zu nutzen. Das Ziel sämtlicher Maßnahmen im Rahmen des Förderprojekts ist es, Hand-

lungen auszulösen, die die Energieeffizienz fördern und den CO₂-Ausstoß mindern – und verschiedene Akteur*innen aktiv und individuell in den Klimaschutz einzubinden.

Die OKSB lebt vom Dialog. Sie berät zielgruppenspezifisch

und informiert zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit den passenden Inhalten auf dem zentralen Online-Portal www.co2online.de.

9 interaktive Online-EnergiesparChecks, 25 MiniChecks, umfangreiche Themen-dossiers und eine Fördermitteldatenbank stehen hierfür zur Verfügung.

Highlights 2025

Veröffentlichung Heizspiegel: Rekordjahr! In der ersten Woche bereits mehr als 2.000 Medienberichte (insgesamt 4.000 Meldungen seit Veröffentlichung).

Ein besonderes Highlight war wieder der Energiesparmeister-Wettbewerb. Mit 449 Bewerbungen und 50.000 eingebundenen Schüler*innen und

Lehrkräften verzeichnete er einen neuen Rekord.

Bundesweiter Tag des offenen Heizungskellers: Breitenwirkung durch Kooperation mit Partnern mit starkem Netzwerk

von Ehrenamtlichen (Greenpeace, LocalZero) – Expertise und Begleitung durch co2online. Ergebnis: Über 200 ehrenamtliche Gastgeber*innen in 90 Kommunen.



Digitale Informationen zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktwahl im Onlinehandel für Verbraucher*innen

Auftrag:	Umweltbundesamt
Laufzeit:	Juli 2024 bis Juni 2026
Schwerpunktthemen:	nachhaltiger Konsum, Kreislaufwirtschaft, effiziente Ressourcennutzung
Zielgruppen:	Konsument*innen, Kommunen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen
Website:	www.umweltbundesamt.de/warewunder-eine-kampagne-zur-foerderung-0

Das Projekt zielt darauf ab, mögliche Lücken im deutschsprachigen digitalen Informationsangebot zu nachhaltigem Konsum und nachhaltigem Onlinehandel zu identifizieren

und zu schließen. Es sollen Ansätze entwickelt werden, um bestehende Angebote (u. a. die UBA-Umwelttipps) zu verbessern und miteinander zu vernetzen, indem vorhandene Strukturen und Netzwerke gestärkt werden. Dabei liegt der Fokus darauf, nachhaltige Produkte (die langlebig und reparierbar sind) sowie Konzepte der Kreislaufwirtschaft (wie Secondhand, Lebensdauerverlängerung, Reparatur und Sharing) stärker zu fördern und die vorhandenen Ressourcen effizient für eine größere Reichweite und Bekanntheit einzusetzen.

Highlights 2025

Die Kampagne #WareWunder wurde konzipiert und umgesetzt – eine bundesweite Initiative zur Förderung nachhaltiger Konsumgewohnheiten. Ziel ist es, sieben nachhaltige Schlüsselprodukte effektiv im Alltag der Verbraucher*innen zu etablieren und damit eine erhebliche Reduktion der Umweltauswirkungen zu erzielen.

Das Besondere: Die Kampagne funktioniert dezentral, aber zeitlich synchronisiert. Über ein Jahr verteilt werden sieben Produkte – von Balkonkraftwerken über Sparduschköpfe



bis zu torffreier Blumenerde – jeweils einen Monat lang in den Fokus gerückt. Kommunen, Unternehmen, NGOs und Bildungseinrichtungen erhalten kostenfreie Materialien: Sharepics, Textbausteine, Plakate und Aktionsideen für Online- und Offline-Kommunikation.

Durch die bundesweite Synchronisierung entsteht eine erhöhte Aufmerksamkeit für die Schlüsselprodukte, die nicht nur die Umwelt entlasten, sondern auch Geld sparen und die Lebensqualität steigern. Die Kampagne zeigt: Nachhaltiger Konsum ist einfach, alltagstauglich und lohnt sich.



Weitere Projekte

Klimaschutzwettbewerb „Energiesparmeister“
Laufzeit: seit 2009 kontinuierlich
Zuwendung: aktuell Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Website: www.energiesparmeister.de

Heizspiegel für Deutschland
Laufzeit: seit 2003 kontinuierlich
Zuwendung: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Website: www.heizspiegel.de

Jugendklimarat
Laufzeit: Juni 2024 bis Mai 2027

Zuwendung: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Website: www.jugendklimarat.de

Kompetenz Klima
Laufzeit: April 2025 bis Dezember 2027
Zuwendung: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Website: keine

Qualifizierung zum Energiecoach
Laufzeit: seit März 2023 kontinuierlich
Produkt in Kooperation mit Investors Marketing
Website: www.investors-marketing.de/qualifizierung-zum-energiecoach

be_informed
Laufzeit: seit Mai 2024 kontinuierlich
Website: keine

Wohnraumberatung Stuttgart
Laufzeit: November 2024 bis September 2026
Zuwendung: Landeshauptstadt Stuttgart
Website: www.wohnraumberatung-stuttgart.de

KlimaHub
Laufzeit: September 2024 bis September 2026
Zuwendung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Website: www.energiesparmeister.de/klimahub

Röchling Stiftung: Plastikvermeidung bei der Sanierung von Wohngebäuden
Laufzeit: Januar 2025 bis März 2026
Auftrag: Röchling Stiftung
Website: roechling-stiftung.de/plastikvermeidung-bei-der-sanierung-von-wohngebaeuden

VierWende
Laufzeit: seit Oktober 2023
Zuwendung: European Climate Foundation
Website: www.vierwende.de

Kommunale Wärmeplanung Köln
Laufzeit: Juni 2025 bis Juni 2026
Zuwendung: Stadt Köln
Website: www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/klima-umwelt-tiere/klima/fragen-antworten-zur-kommunalen-waermeplanung-kwp

Ausgelaufene Projekte:
Warmes Wasser: Klimaschützen und Kosten sparen – mit innovativen Technologien für zu Hause
Laufzeit: April 2022 bis März 2025

Digitale Heizkostenberatung
Laufzeit: August 2022 bis Dezember 2025 (zweite Verlängerung)

Research-Projekte
EfficientCitizens

Laufzeit: 01.09.25 bis 29.02.28
Zuwendung: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Schwerpunktt Themen: Wärmewende, Gebäudetechnik, Wärmepumpe
Zielgruppen: Hausbesitzende von Bestands-EFH
Website: Livegang Juni 2026

Die Unkenntnis von Hausbesitzenden, ob ihr Gebäude für die Technik geeignet ist, ist das größte Hemmnis für die Verbreitung von Wärmepumpen. Das Vorhaben „Wärmepumpe? Kann ich!“ will deshalb 200 Haushalte in einem Feldtest dabei beglei-

ten, selbst die Wärmepumpeneignung ihrer Gebäude zu ermitteln. Der Feldtest besteht aus drei Schritten:

1. Eigenständige Absenkung der Vorlauftemperatur des eigenen Heizkessels in der Heizperiode 2026/27 auf

55 °C; anschließend Beobachtung, ob alle Räume noch ausreichend warm werden.

2. Falls dies nicht der Fall ist: Heizlastberechnung mit Hilfe eines Online-Tools, um Maßnahmen zu ermitteln, wie das Haus für den Einbau





einer Wärmepumpe vorbereitet werden kann (z. B. Austausch von Heizkörpern).

3. Vermittlung des Zusammenhangs zwischen Heizungsdimensionierung, Betriebseffizienz und Betriebskosten, sodass Haushalte eine Überdimensionierung beim Kauf der Wärmepumpe vermeiden.

Highlights 2025
Im Winter 2025/26 wurde ein

Pre-Test durchgeführt. Im Kreise des Projektkonsortiums wurde die Vorgehensweise des Feldtests mit ca. 20 Haushalten ausprobiert, um die wichtigsten kommunikativen Schritte zu prüfen:

- Welche Informationen benötigen die Haushalte?
- Wie eng müssen die Haushalte begleitet werden?
- Welche technischen Herausforderungen können auftreten?

Weitere Research-Projekte

Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts für Themen des (internationalen) Klimaschutzes
Laufzeit: April 2023 bis März 2026
Auftrag: Umweltbundesamt
Website: keine

Reduktion des Energieverbrauchs von Prosumern – ProSuffizienz
Laufzeit: April 2023 bis Juni 2026
Zuwendung: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Website:
www.stromspiegel.de/ueber-uns-partner/partnerprojekte-des-stromspiegels/prosuffizienz



Energiearmut
Laufzeit: September 2025 bis September 2026
Auftrag: Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz/Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung
Website: keine

Wohngeschichten: Wege zu einer erfolgreicherer Kommunikation der Wärmewende
Laufzeit: September 2025 bis September 2028
Zuwendung: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Website: keine

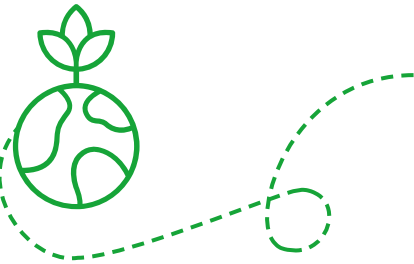
Stocktake Wärmewende
Laufzeit: Dezember 2025 bis Februar 2026
Auftrag: European Climate Foundation
Website: www.co2online.de/co2online/Multimedia/Publicationen/stocktake-waermewende-2026.pdf



Abgeschlossene Projekte aus dem Research-Bereich:
Wärmepumpen-Projekt-datenbank und Niedertemperatur-ready-Standard
Laufzeit: Juni 2023 bis November 2025

Verbundvorhaben EnEffWärme: Online-Plattform zur Erstellung eines gebäudescharfen digitalen Wärmekatasters für den Gebäudebestand des Landes Berlin – Energy Map
Laufzeit: Februar 2022 bis Januar 2025

Ex-Post-Evaluierung der Energieverbrauchsminderung 2022–2023
Laufzeit: Mai 2024 bis Juni 2025
Umweltbewusstsein in Deutschland 2024 – Konzeptentwicklung für eine internetbasierte, interaktive Datenausbreitung
Laufzeit: September 2024 bis März 2025



Projekte im Bereich Wissenstransfer

Re:think München

Auftrag: Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz
Laufzeit: 07.02.2025 bis 06.02.2026 (zweite Verlängerung)
Schwerpunktthema: Sanieren, Energiesparen, klimabewusst leben, Quartiersangebote
Zielgruppe: Münchner*innen
Website: www.rethink-muenchen.de

„Re:think“ München ist die zentrale Marke und Klimaschutzkampagne der Landeshauptstadt München. Im Kern der Kampagne steht die Website rethink-muenchen.de, auf der Münchner*innen praktische Tipps zu energetischer Sanierung, klimabewusstem Leben, städtischer Förderung und Angeboten im Quartier bekommen.

Highlights 2025

Kampagne & Quiz zu Solarstrom und PV-Anlagen:
 Wir erstellen und versenden den monatlichen Newsletter von Re:think München.
 Für eine Kampagne zu Solarstrom und PV-Anlagen entwickelte co2online Quizfragen für das Gewinnspiel und übernahm die Redaktion der

Landingpage sowie Redaktion, Umsetzung und Versand des Newsletters, in dem die Kampagne und das Gewinnspiel beworben wurden.

Es freut uns sehr, dass wir die Zusammenarbeit mit Re:think im Zuge des Folgeauftrags fortsetzen können.

co2online unterstützt das Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München bei der thematischen Konzeption und der Umsetzung von Inhalten für die Website und den regelmäßigen Newsletter der Kampagne. Neben redaktionellen und grafischen Aufgaben übernimmt co2online die Umsetzung der Website im CMS und die Erstellung und den Versand des Newsletters.



Weitere Projekte im Bereich Wissenstransfer

Bundespreis „Blauer Kompass“
Laufzeit: Oktober 2025 bis Oktober 2026
Auftrag: Umweltbundesamt
Website: www.umweltbundesamt.de/blauerkompass

Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum
Laufzeit: Januar 2023 bis März 2026
Auftrag: Umweltbundesamt
Website: <https://nachhaltigerkonsum.info>

Abgeschlossene Projekte im Bereich Wissenstransfer:

Zielgruppenorientierte Formate zur Quartiersansprache für aufsuchende Energieberatung
Laufzeit: August 2024 bis August 2025

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft KlimaDialog Baden-Württemberg/Umweltakademie
Laufzeit: September 2024 bis September 2025



co2online und die SDGs

Für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gibt es mit der Agenda 2030 17 verbindliche Nachhaltigkeitsziele für die gesamte Weltgemeinschaft – die Sustainable Development Goals (SDGs). Diese Ziele reichen von der Beseitigung von Armut und Hunger über die Stärkung von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion bis zur Förderung sauberer und bezahlbarer Energie. co2online leistet zu sechs Zielen einen konkreten Beitrag.

Die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung



Unser Beitrag

4 Mit unserer co2online academy tragen wir Klimaschutz wirksam in die Schulen, machen ihn praktisch erlebbar und junge Menschen zu Botschafter*innen für Nachhaltigkeit.

7 Wir bringen Transparenz in den Energieverbrauch. So motivieren wir, den Energieverbrauch zu reduzieren und auf erneuerbare Energieträger umzustellen.

11 Wir entwickeln Produkte für kommunale Informations- und Motivationskampagnen, die auf die Klimaschutzpläne der Kommunen einzahlen.

12 Unsere Informationskampagnen schärfen das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum – vom richtigen Kühlschrank bis hin zu sparsamerem Wasserverbrauch.

13 Unsere digitalen Formate beraten Haushalte zu wirksamen Klimaschutzmaßnahmen in den eigenen vier Wänden.

17 Wir setzen auf Partnerschaften und Netzwerke von Expert*innen. Damit unsere Beratung in der Umsetzung von Klimaschutz vor Ort mündet.

Auszeichnungen und Netzwerke

Kooperation und Wertschätzung sind Grundpfeiler erfolgreichen Arbeitens – auch im Klimaschutz. Daher haben wir uns ein breit aufgestelltes Netzwerk aufgebaut, um uns passende Partner*innen und Expertise an die Seite zu holen. Die Auszeichnungen unserer Arbeit bestätigen unseren Ansatz.



Ausgezeichnete Arbeit

Wir freuen uns über jede Anerkennung unserer Arbeit. 2023 erhielten wir das Wirt-Siegel von PHINEO, das unser nachweislich hohes

Wirkungspotenzial würdigt. Besonders stolz sind wir auch auf das Ashoka-Fellowship für Geschäftsführerin Tanja Loitz.



Starke Netzwerke

Der Schutz unseres Klimas ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Daher arbeiten wir mit der Europäischen Kommission, dem Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Natur-

schutz und nukleare Sicherheit sowie über 150 Partner*innen aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Als gemeinnütziges Unternehmen sind wir Mitglied im Social

Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND e. V.) und in der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF).





Wirkung

Seit über 20 Jahren setzen wir auf datenbasierten Klimaschutz. Das bedeutet: Wir können anhand echter Werte nachweisen, wie unsere Beratung zur CO₂-Minderung beiträgt. Unsere Wirkungslogik nach dem Prinzip von PHINEO zeigt, wie aus Input Impact wird. Diesen Impact ermitteln wir mit einer

eigens entwickelten wissenschaftlichen Evaluations- und Bilanzierungsmethode. Darin fließen unter anderem Daten zu unserer Reichweite, Nachbefragungen von Nutzer*innen und die differenziert ermittelten CO₂-Einsparungen ein. Das alles zusammen zeigt uns: Wir machen Klimaschutz, der tatsächlich wirkt.

Die Wirkungslogik von co2online

Wirksamkeit steht im Fokus unserer Arbeit. Als Expert*innen für Klimaschutz und Energiesparen wissen wir, mit welchen Maßnahmen wir wie viel CO₂-Einsparungen anstoßen können.



Seit 2006 beobachten, erheben und analysieren wir sowohl die Wirkung unserer Projekte als auch der Maßnahmen, die wir darin empfehlen. Über ein Monitoring erfahren wir, wie viele Menschen wir mit unseren Botschaften erreichen. Welche CO₂-Einsparungen wir bei diesen Menschen anstoßen, berechnen wir mithilfe einer wissenschaftlichen Methodik. So gelingt es uns, unsere Arbeit fortlaufend zu analysieren, zu optimieren und somit unsere Klimaschutzziele zu erreichen.

Unsere Wirkungslogik basiert auf dem I-O-O-I-Prinzip von PHINEO und zeigt, wie aus Motivation und Leidenschaft für gute Klimaschutz-Kommunikation echte CO₂-Einsparungen entstehen.

Mit unserer Arbeit möchten wir Klimaschutz auf zwei Wirkungsebenen voranbringen: Auf der individuellen Ebene können unsere Nutzer*innen durch unsere Beratung ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck verringern. Auf gesellschaftlicher Ebene beeinflussen wir die Rahmenbedingungen für wirksamen Klimaschutz, beispielsweise durch politische Empfehlungen.

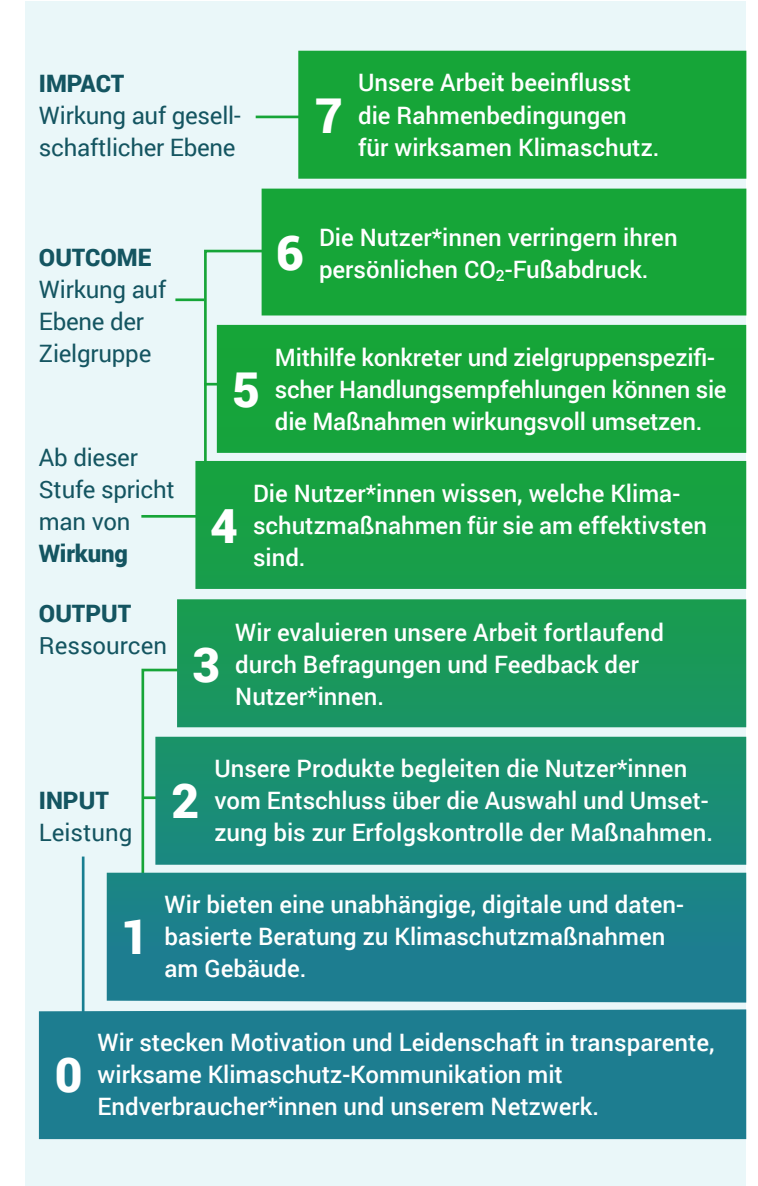


Abbildung 1: Wirkungstreppe nach PHINEO, Kursbuch Wirkung (2021)

Was uns bewegt

- Im Gebäudesektor schlummern besonders große Potenziale zur CO₂-Mindernde, aber gerade hier ist Klimaschutz sehr komplex und abstrakt.
- Verbraucher*innen benötigen die passende Beratung, um schnelle und wirksame Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen umsetzen zu können.
- Klimaschutz bewegt weiterhin sehr viele Menschen. Sie planen entsprechende Maßnahmen und wollen sie umsetzen.
- Verbraucher*innen sind die tragende Säule der Energiewende. Ihre Bedürfnisse müssen gehört und berücksichtigt werden.
- Junge Menschen sind eine zentrale Gruppe im Klimaschutz. Durch passgenaue Informationen und die Einbindung, etwa in politische Entscheidungsprozesse, können sie frühzeitig einen besonders großen Impact entfalten.

Was wir erreichen wollen

- Eine Ordnungspolitik, die technische Standards einfordert und Digitalisierung im Gebäudebestand vorantreibt.
- Smarte Förderprogramme, die die Wirkung der geförderten Maßnahmen belohnen.
- Gemeinsame Anstrengungen von Branchenverbänden und Politik, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.
- Aufgeklärte Verbraucher*innen, die eigenmächtig Energiesparmaßnahmen umsetzen können.
- Die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Verbraucher*innen.



Was wir investieren

- Ein interdisziplinäres Team mit Expert*innen aus Fach- und Energieberatung, Kommunikation und Content-Creation, aus Produktmanagement, UX-Design und Research.
- Ein Netzwerk mit namhaften Partnern aus Politik und Wirtschaft, Handwerk und Energieberatung, Medien und Wissenschaft sowie einer Community begeisterter Klimaschützer*innen.
- Echte Motivation und Leidenschaft für transparente, wirksame Klimaschutz-Kommunikation.

Was wir leisten

- Wir informieren und beraten digital, datenbasiert und unabhängig zu Klimaschutzmaßnahmen.
- Wir sind zentraler Ansprechpartner für unser Netzwerk und andere Multiplikatoren sowie Verbraucher*innen.
- Wir weisen auf passende Förderungen hin und vermitteln kompetente Partner für eine erfolgreiche Umsetzung.
- Wir fördern den Erfahrungsaustausch zwischen unseren Nutzer*innen.

Was wir bewirken

- Wir begleiten bei Modernisierungsmaßnahmen von der Erstinformation über die Planung und Umsetzung bis hin zur Erfolgskontrolle.
- Mit konkreten Handlungsempfehlungen motivieren wir unsere Nutzer*innen zum Aktivwerden und schließen die Lücke zwischen Wissen und Handeln.
- Wir spiegeln die Bedürfnisse der Verbraucher*innen in unser Netzwerk aus Politik und unterschiedlichen Akteuren.
- Unsere Nutzer*innen senken ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck nachweislich.

Wirkungsmessung – und wie wir vorgehen

Um die Wirksamkeit unserer Arbeit zu ermitteln, wenden wir eine einzigartige Evaluations- und Bilanzierungsmethode an, die wir gemeinsam mit einem wissenschaftlichen Fachbeirat entwickelt haben. Mit dieser Methode können wir sehr genau berechnen, welche CO₂-Einsparungen wir bei unseren Nutzer*innen erwirken. Außerdem erhalten wir qualitative Einblicke in die Lebenswelten unserer Zielgruppen.



Was unsere Wirkungsmessung einzigartig macht

Was nützen uns tausende Kontakte zu Nutzer*innen, wenn wir nicht wissen, ob diese die erhaltenen Empfehlungen auch umsetzen, ob unsere Botschaften also überhaupt etwas bewirken? Um die Wirkung unserer Arbeit zu bewerten, reicht ein klassisches Medien-Monitoring unserer Kampagnenarbeit als alleiniges Kriterium nicht aus.

Im Rahmen unseres Projekts „Mein Klimaschutz“ haben wir daher unsere Wirkungsmessung grundlegend überarbeitet – begleitet von einem wissenschaftlichen Fachbeirat aus führenden Forschungs-

instituten Deutschlands in den Bereichen nachhaltige Energiewirtschaft und angewandte Ökologie. Das Ergebnis ist eine innovative Evaluierungs- und Bilanzierungsmethodik, die auf die Besonderheiten unserer Produkte abgestimmt ist.

Zu unserer Evaluierung gehören eine detaillierte Auswertung der Angaben von Nutzer*innen unserer Beratungstools und zielgruppen-gerechte Nachbefragungen. Wir erhalten viele Daten zur Wohnsituation, die uns erlauben, das gesamte Energie-Einsparpotenzial einzuordnen. Durch Nachbefragungen

erfahren wir, ob dieses auch tatsächlich ausgeschöpft wurde. Außerdem bitten wir die Nutzer*innen um Feedback zu unseren Beratungstools und deren Nutzungsfreundlichkeit und befragen sie zu Hemmnissen auf dem Weg zu mehr Klimaschutz im Gebäude.

Eine anschließende differenzierte Bilanzierung zeigt uns unter anderem, welche tatsächliche CO₂-Einsparung unsere Arbeit anstoßen konnte. Damit verfügen wir über deutschlandweit einzigartige Auswertungsmöglichkeiten, die uns bestätigen: Wir machen Klimaschutz, der wirkt!

Mitglieder des Beirats waren:



Dr. Julika Weiß,
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung



Dr. Dietlinde Quack,
Öko-Institut e. V. – Institut
für angewandte Ökologie



Dr. Nadine Walikewitz,
co2online, Projektleitung
& Managerin Research



Angelika Paar,
ifeu – Institut für Energie- und
Umweltforschung Heidelberg



Dr. Stefan Thomas,
Wuppertal Institut

Unsere Wirkungsmessung im Detail

Unsere Wirkungsmessung folgt drei aufeinander aufbauenden Schritten: Monitoring, Evaluierung und Bilanzierung. Gemeinsam geben sie uns ein umfassendes Bild davon, wie viele Menschen wir erreichen, welche Maßnahmen sie umsetzen – und wie groß die tatsächliche CO₂-Minderung ist.

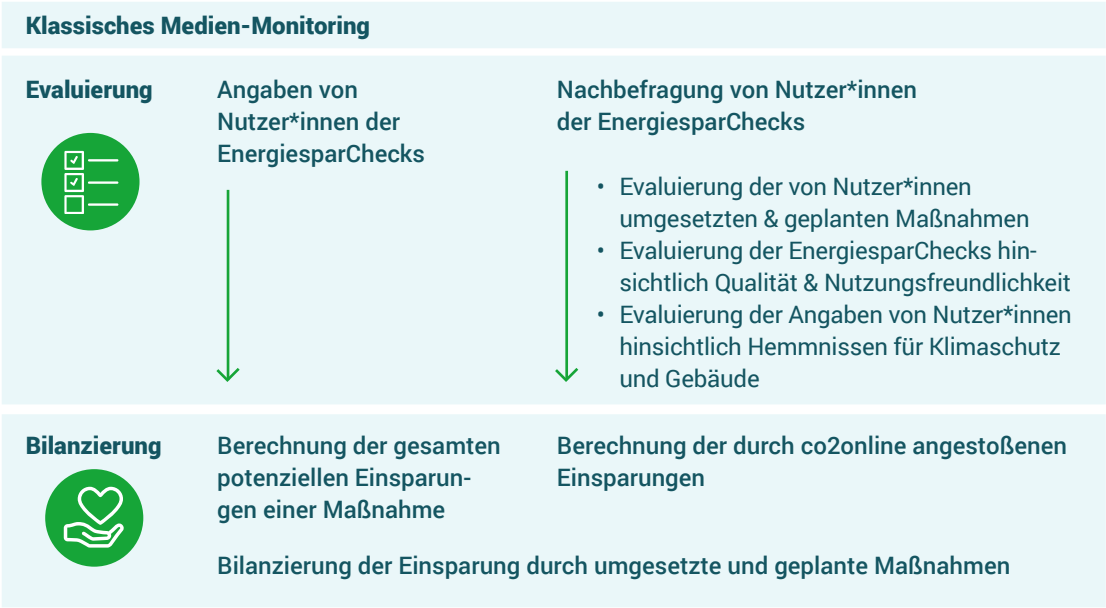


Abbildung 2: Unsere Bilanzierungsmethodik

Monitoring

Reichweite erfassen und Bedürfnisse verstehen
Um zu erfahren, wie viele Menschen wir erreicht haben und welche Botschaften besonders relevant waren, führen wir ein klassisches Monitoring durch. Wir werten die Medienreichweite (Print, Online, Radio und

TV) aus, erfassen die Dialogreichweite unserer Newsletter und Mailings und analysieren die Online-Interaktionen innerhalb unserer Beratungstools, der EnergiesparChecks.

Diese Auswertungen zeigen uns, welche Themen aktuell nachgefragt werden und wo sich Trends abzeichnen:

Welche Aspekte eines Themas sind besonders relevant? Welche Inhalte sind saisonal gefragt? Anhand dieser Erkenntnisse können wir unser Angebot kontinuierlich an die Interessen und Bedürfnisse unserer Zielgruppen anpassen und unsere Kommunikation zeitlich optimal ausrichten.

Evaluierung

Handlungen messen, Hemmnisse erkennen
Die höchsten Reichweiten bringen nichts, wenn unsere Botschaften keine tatsächlichen Handlungen auslösen. Deshalb befragen wir unsere Nutzer*innen zu umgesetzten und geplanten Maßnahmen. Die Nachbefragung findet in zwei Wellen statt: nach drei Tagen zur Qualität und Nutzungsfreundlichkeit der EnergiesparChecks und nach ein bzw. drei Monaten zu tatsächlich umgesetzten Investitionen in Modernisierungsmaßnahmen.

Zusätzlich erfassen wir Hemmnisse bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Diese Erkenntnisse sind wertvoll: Sie zeigen uns, wo Schwierigkeiten liegen – etwa in der Förderlandschaft oder bei der Verfügbarkeit von Fachbetrieben –, und fließen in unsere politischen Empfehlungen ein.

Bilanzierung

CO₂-Minderung präzise berechnen
Abschließend berechnen wir, welche Einsparung die von uns angestoßenen Maßnahmen tatsächlich bewirken. Unsere Bilanzierung berücksichtigt nicht nur Energieeinsatz und Treibhausgasemissionen, sondern auch volkswirtschaftliche Effekte auf Umsatz und Beschäftigung der umsetzenden Fachbetriebe.

Dabei ist für uns zentral: Welche Rolle spielte der EnergiesparCheck bei der Entscheidung? Diese Information bildet die Grundlage für unsere Wirkungsberechnung. Nur wenn Nutzer*innen angeben, dass der Check ihre Entscheidung für eine Modernisierungsmaßnahme beeinflusst hat, fließt die Maßnahme in unsere Bilanzierung ein.

Dabei unterscheiden wir klar zwischen dem gesamten Einsparpotenzial einer Maßnahme und dem tatsächlichen Minderungsimpuls durch unseren EnergiesparCheck. Nur Maßnahmen, bei denen Nutzer*innen angeben, dass unser Check die Entscheidung beeinflusst hat, werden uns zugerechnet. Auf dieser Basis können wir realistisch einschätzen, welche konkreten CO₂-Einsparungen unsere Arbeit anstoßen konnte.

Diesen Impact können wir sowohl für einzelne Checks als auch für ganze Kampagnenzeiträume bilanzieren. Dank unserer differenzierten Wirkungsmessung wissen wir: Unsere Klimaschutzberatung wirkt!

Die Wirkung unserer EnergiesparChecks

Die Jahresbilanzen unserer Kampagnen und unserer EnergiesparChecks zeigen uns, wie viele Menschen wir innerhalb eines bestimmten Zeitraums auf welchem Wege mit welchen Inhalten erreichen konnten. Welche Wirkung wir mit unseren Beratungen erzielen, können wir aus unseren Bilanzierungsergebnissen ablesen.



Jahresbilanz EnergiesparChecks

2025 haben insgesamt **244.000 Menschen eine Beratung mit einem unserer neun Online-Checks durchgeführt. Diese Angebote finden Verbraucher*innen nicht nur auf unseren eigenen Portalen, sondern auch auf 217 weiteren Websites unserer Partner.**

Wie groß ist die Wirkung?
Für die detaillierte Wirkungsmessung können nur die EnergiesparChecks berücksichtigt werden, bei denen in der Datenerfassung die notwendigen Informationen erhoben werden. 2025 konnten wir vier EnergiesparChecks für die Bilanzierung berücksichtigen und ihre Wirkung im Detail berechnen.

Daraus ergibt sich für jeden Check eine durchschnittliche CO₂-Minderung pro Beratung – hochgerechnet für die Lebensdauer der eingesetzten Bauteile bei der Umsetzung der Maßnahmen – sowie die gesamte Einsparung durch alle abgeschlossenen Beratungen 2025.

Berücksichtigen wir die vier im Detail bilanzierten EnergiesparChecks und beachten, dass die insgesamt neun Checks ein sehr breites Spektrum an Themen abdecken und dementsprechend auch unterschiedliche CO₂-Einsparungen verursachen, ergibt sich im Durchschnitt eine Einsparung von 3 Tonnen CO₂ pro Beratung.

Hochgerechnet für alle EnergiesparChecks konnten wir 2025 eine Minderung anstoßen von insgesamt

rund 732.000 Tonnen CO₂.

Check	CO ₂ -Minderung pro Beratung	Abgeschlossene Beratungen	Gesamteinsparung CO ₂
StromCheck	0,1 Tonnen CO₂ pro Beratung über eine Lebensdauer von 12 Jahren	22.338	2.234 Tonnen CO ₂
PhotovoltaikCheck	11,2 Tonnen CO₂ pro Beratung über eine Lebensdauer von 20 Jahren	21.757	243.678 Tonnen CO ₂
ModernisierungsCheck	6,5 Tonnen CO₂ pro Beratung über einen Zeitraum von 20 Jahren	37.433	243.315 Tonnen CO ₂
HeizCheck	4,0 Tonnen CO₂ pro Beratung über einen Zeitraum von 20 Jahren	35.808	143.232 Tonnen CO ₂
Gesamteinsparung: (über die Lebensdauer)			632.459 Tonnen CO₂

Abgeschlossene Beratungen in unseren EnergiesparChecks 2025



9.810

BetriebskostenCheck



22.338

StromCheck



52.000

FördermittelCheck



35.808

HeizCheck



37.433

ModernisierungsCheck



3.709

WasserCheck



4.014

ThermostatCheck



21.757

PhotovoltaikCheck



57.098

WärmepumpenCheck

Der Wert unserer Arbeit

Umweltbelastungen wie Treibhausgase und Luftschadstoffe beeinträchtigen nicht nur unsere Gesundheit und die Ökosysteme. Sie führen auch zu wirtschaftlichen Einbußen, zum Beispiel durch Produktionsausfälle, Ernteverluste oder Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Das Umweltbundesamt beziffert den Umweltschaden einer Tonne CO₂ auf 300 Euro.¹

¹ <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-wirtschaft/gesellschaftliche-kosten-von-umweltbelastungen#klimakosten-von-treibhausgas-emissionen>

Mithilfe unserer Bilanzierung und des detaillierten Monitorings unserer EnergiesparChecks können wir eine Gesamtbetrachtung unserer Wirkung vornehmen. Daraus ergibt sich, dass wir mit einer Beratung über einen unserer EnergiesparChecks eine durchschnittliche CO₂-Minderung von über 3 Tonnen anstoßen. Um mög-

liche Schwankungen durch unterschiedliche Nutzungszahlen und -feedbacks zu reduzieren, verwenden wir bei der Betrachtung des Gesamtergebnisses einen Mittelwert aus den vergangenen drei Jahren.

Unter Berücksichtigung der Investitionen in unsere EnergiesparChecks können wir abschließend den Wert unserer Arbeit errechnen.



Mit unserer Arbeit leisten wir gesellschaftlichen Impact

Das Umweltbundesamt beziffert den Umweltschaden einer Tonne CO₂ auf 300 Euro.



3 Euro



1 Beratung



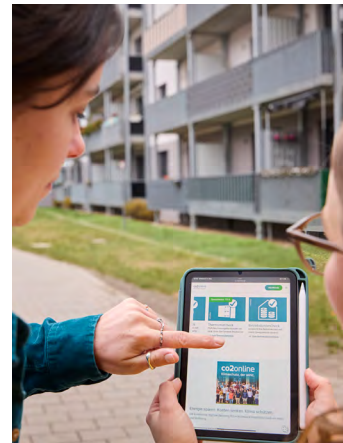
3 Tonnen CO₂

Mit **3 investierten Euro** können wir **1 Beratung** durchführen und setzen damit den Impuls für die Einsparung von **3 Tonnen CO₂**.

A photograph of a man in a green jacket and glasses, gesturing with his right hand towards three people standing in a grassy field. The three people, two women and one man, are looking up at several large wind turbines in the background. The sky is overcast with soft light. The image has a teal gradient overlay at the bottom.

Dank und Ausblick

Wirksamer Klimaschutz ist unser Ziel – dafür braucht es Menschen, die fokussiert bleiben, effizient handeln und resilient sind. Kurz gesagt: Es braucht genau euch, liebe Community, liebes Netzwerk! Wir können es nur immer wiederholen: Ihr seid großartig! Danke für euren unermüdlichen Beitrag.



Liebe Community, liebes Netzwerk, ihr seid großartig! Danke für euren unermüdlichen Beitrag.

Gerade in einem Jahr, in dem die Nachrichtenlage uns täglich mit neuen Herausforderungen konfrontierte, habt ihr gezeigt, was Fokus bedeutet: Ihr habt euch nicht verunsichern lassen. Ihr habt saniert, Heizungen getauscht, Energie gespart – und andere inspiriert, es euch gleichzutun. Durch die Summe unzähliger kleiner und großer Maßnahmen macht ihr einen signifikanten Unterschied und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes.

Eure Rückmeldungen zu unseren Angeboten, eure Beteiligung an Umfragen und eure Erfahrungsberichte helfen uns, besser zu verstehen, was ihr braucht und welche Rah-

menbedingungen wirksamen Klimaschutz ermöglichen. Wir sind dankbar, eine Community aufgebaut zu haben, die zusammen mit co2online wirksamen Klimaschutz nicht nur anstrebt, sondern wirklich vorlebt.

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Mitarbeitenden – ob Festangestellte, freie Mitarbeitende, studentische Hilfskräfte oder Praktikant*innen.

Jede*r Einzelne hat dazu beigetragen, dass wir ein starkes Team sind und unser gemeinsames Ziel verfolgen: unseren Nutzer*innen die richtigen Antworten auf ihre Fragen zu bieten und sie sicher durch den Informationsdschungel zu geleiten.

Wir danken außerdem allen Partner*innen und Freund*innen, die uns bis heute bei der Entwicklung und Umsetzung unserer Kampagnen, Produkte und bei der Erfassung ihrer Wirkung unterstützt haben.

2026 heißt es nun erneut: Weiter dranbleiben! Klimaschutz im Gebäudesektor ist und bleibt eine Mammutaufgabe. Deshalb wollen wir noch mehr Menschen motivieren, selbst aktiv zu werden, und wir setzen uns dafür ein, dauerhafte Rahmenbedingungen für wirksamen Klimaschutz zu schaffen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser wichtigen Arbeit mit euch allen!

